



**AUFGEHOBEN**  
 durch neues Ortsrecht  
 Siehe Satzung über die Teilaufhebung  
 des Bebauungsplans Nr. 750 - Nordfriedhof

**Zeichenerklärung**

	Fläche f. d. Gemeinbedarf		Spielfeld mit Angabe d. Spielbereichs A, B od. C entspr. § 4 Abs. 1, 2 Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
	WR Reines Wohngebiet		Grenze des Plangebietes
	WA Allgem. Wohngebiet		Baulinie
	MI Mischgebiet		Grenze unterschiedlicher Nutzung
	MK Kerngebiet		Straßenbegrenzungslinie
	GE Gewerbegebiet		Abwasserleitung
	GI Industriegebiet		Offene Bauweise
	SO Sondergebiet		Geschlossene Bauweise
	Fl. für Versorgungsanlagen		Zahl d. Vollgeschosse maximal
	Öffentliche Verkehrsfläche		Zahl d. Vollgeschosse zwingend
	Öffentliche Grünfläche		Grundflächenzahl
	Fläche f. d. Forstwirtschaft		Baumassenzahl
	Fläche f. d. Landwirtschaft		Flachdach vorgeschrieben
	Fläche mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht für Anlieger		Dachneigung vorgeschrieben
	Stellplätze, Ga Garagen		Vorhandene Gebäude mit Hausnummer u. Anzahl d. Geschosse
	GGa Gemeinschaftsgaragen		Friedhof
	Landschaftsschutzgebiet		Wald
	Begrenzung des Landschaftschgeb.		Bäume zu erhalten (einstufige Entwurf § 9 Abs. 2 Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)
	Von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen		
	Gutachterlich durch das Geologische Landesamt untersuchte Flächen (Beteiligungsfäche f. d. 1. u. 2. Bauabschnitt mit Ausnahme der Flächen f. d. Forstwirtschaft)		

**Hinweise:**  
 Unterteilungen innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche sind unverbindliche Vermerke, keine Festsetzungen.  
 Für das Plangebiet bestand kein folgendes altes Ortsrecht.  
 Zu diesem Plan gehören folgende Anlagen:

**Textliche Festsetzungen**  
 Innerhalb der Baugrenze sind nur zweckgebundene bauliche Anlagen für den Friedhof zulässig. Krematorien sind ausgeschlossen.  
 Die maximale Traufhöhe beträgt 7,00m;  
 Dies gilt nicht für Kapelle und Glockenturm.

**Stadt Velbert**

**BEBAUUNGSPLAN Nr. 750**  
 Nordfriedhof  
 M 1: 1000 Gemarkung Kleinumstand Flur 2

Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz (BBauG), Fassung v. 18. 6. 1974 (BGBl. I S. 2254)  
 Bauabstandsverordnung, Fassung der Bekanntmachung v. 22. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1764)  
 1. Durchführungsverordnung v. BBauG, Fassung v. 21. 4. 1979 (GV. NW. S. 299)  
 § 103 Landesbauordnung (Bau ONW), Fassung d. Bekanntmachung v. 15. 7. 1976 (GV. NW. 264)  
 Bauabstandsverordnung v. 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 27)

Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenvordnung vom 19. 1. 1965. Die geometrische Eindeutigkeit der städtebaulichen Planung wird hiermit bestätigt.

Entwurf: **Planungamt der Stadt Velbert**  
 Stadtbaurat: **Stadtbaurat**  
 Stadtdirektor: **Stadtdirektor**

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist am 4. 11. 77 vom Rat der Stadt beschlossen und am 31. 1. 78 öffentlich bekanntgemacht worden (§ 21 BBauG).

Der Stadtdirektor i. V. Stadtbaurat: **Der Stadtdirektor i. V. Stadtbaurat**

Der Rat der Stadt hat am 28. JUNI 1978 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.  
 Düsseldorf, den 27. 7. 1978  
 Der Reg. Präs. i. A.

Die in blauer Farbe eingetragene Änderung erfolgte aufgrund der Auflage in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 27. 7. 1978 (§ 22 BBauG).

Aufgrund einer Entscheidung v. 12. 4. 1978 gem. § 43 der Gemeindeordnung f. d. Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung d. Änderung v. 8. 4. 1975 (GV. NW. S. 204) hat dieser Plan mit Begründung v. 25. 4. 1978 bei entsch. 26. 5. 1978 öffentlich ausliegen. Der Rat der Stadt hat diese Entscheidung in seiner Sitzung am 14. 5. 1978 genehmigt. Die öffentliche Auslegung ist am 14. 5. 1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Stadtdirektor i. V. Stadtbaurat: **Der Stadtdirektor i. V. Stadtbaurat**